

# GEMEINDE HELBRA



<b>BV Gemeinde Helbra öffentlich</b>	<b>Nr.: HEL/BV/251/2024</b>	
	<b>Einreicher:</b>	<b>Der Bürgermeister</b>

<b>Fachdienst Bauverwaltung</b>	<b>Verfasser:</b>	<b>Hesse, Lars</b>	<b>15.04.2024</b>
AZ:			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Bau- und Vergabeausschuss	24.04.2024

## Sanierung Brücke über Wilder Graben Weißes Tal

### Beschlussbegründung:

Das Bauwerk (Helb006) im Weißen Tal ist seit dem 4. Quartal 2023 aufgrund der Hinweise der im Jahr 2023 durchgeführten Brückenprüfung gesperrt. Im Dezember 2023 wurde der Auftrag für Planungsleistungen vergeben. Aufgrund des geringen Auftragswertes musste kein Beschluss für die Vergabe gefasst werden. Im Zuge der weiteren Planungen fanden Abstimmungsgespräche mit der Unteren Wasserbehörde (UWB) und dem Planungsbüro statt. Durch die Untere Wasserbehörde wurde dabei u.a. festgelegt, dass die aktuelle Durchflussmenge erhalten bleiben muss und dass Tierbewegungen entlang des Gewässerrandes möglich sind.

Auf Grundlage der Anforderungen der UWB sind die Varianten 2 und 3 (s. Anlage) erarbeitet worden. Variante 2 basiert auf der Grundidee einer Verrohrung mit DN 2500 Betonrohren und schrägen Portalen. Variante 3 stellt eine alternative Bauweise als Quadratrohr dar. Aufgrund der Kostenschätzung i.H.v. rund 100.000 € (Netto) bis 120.000 €, wurden seitens der Verwaltung Alternativen gesucht und mit dem Planungsbüro besprochen. Ziel war es dabei, so viel wie möglich im Bestand sanieren zu können, um eine kostengünstige Variante zu erarbeiten. Diese Aufgabenstellung wurde vom Planungsbüro durch die Variante 1 (s. Anlage) erarbeitet.

Aktuell liegen alle 3 Varianten zur Prüfung bei der UWB vor. Seitens der Verwaltung wurde dabei insbesondere nachgefragt, ob Variante 1 den Anforderungen der UWB entspricht und diese kostengünstigste Variante so realisiert werden kann.

### Beschlussvorschlag:

***Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Sanierung für das Bauwerk „Brücke über Wilden Graben“ - vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme durch die Untere Wasserbehörde – in der Variante 1 (Sanierung im Bestand). Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung der Bauleistung auf Grundlage der Variante 1 vorzubereiten.***

### Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt der Gemeinde sind in der Kostenstelle 54110.200 / 096200 Mittel i.H.v. 78.800 € eingeplant.

Die Genehmigung des Haushalts durch die Kommunalaufsicht steht derzeit noch aus.

**Anlagen:**

- Variante 1
- Variante 2
- Variante 3
- Auswertung

**Beratungsergebnis:**

<b>Anwesend:</b>	<b>Dafür:</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>laut Beschlussvorschlag</b>	<b>abweichender Beschluss</b>